



Christian Clasen trat mit seinen „Church People“ in der Neuhäuser Emmaus-Kirche

Neuhaus. Der Langener Gospelchor hatte sich für sein „Warm Up Concert“ in der Emmaus-Kirche in Neuhaus etwas Besonderes vorgenommen. „Wir wollen heute Abend mit Euch versuchen, das magische Dreieck aufzubauen“, leitete Chorleiter Clasen das Konzert am vergangenen Sonnabend ein. „Dieses soll sich aus dem Chor, dem Publikum und natürlich Gott persönlich zusammensetzen“. Die rund 60 „Church People“, bei denen sich Sängerinnen und Sänger im Alter von zehn bis 60 Jahren zusammenfanden, stellten bei diesem Versuch sowohl ihre kraftvollen als auch gefühlvollen Stimmen unter Beweis. Schon während des Einzuges gelang es ihnen, das Publikum der voll besetzten Kirche (rund 200 Besucher) in den Bann zu ziehen. Die diversen Parts der Solostimmen überzeugten und harmonierten stets mit dem Chor. Unterstützt wurde dieser zum Teil durch ein Keyboard, ein Cajon (Kistentrommel) sowie eine Gitarre.

Vielseitige Musikauswahl

Die Auswahl der einzelnen Lieder deckte dabei Musik für verschiedenste Lebenslagen ab - von Stücken der Trauer und des Leides bis hin zu Stücken voller Energie und Lebensfreude. „Man spricht ja nicht nur in freudigen Momenten mit Gott, auch bei der Trauer um Krankheits- oder Todesfälle möchte man ihm besonders nah sein“, so Clasen. Das Publikum ließ sich gern von dem Chor, dem man die Freude am Musikmachen spürbar anmerkte, mitreißen. Spätestens als sich diese zum Ende des Konzerts beim

Song „Oh, Happy Day“ von den Sitzen erhoben und lautstark mitsingen und mitklatschten, schien das Ziel „magisches Dreieck“ endgültig erreicht. „Eure Musik spiegelt das Leben wider“, zeigte sich Pastor Uwe Beuermann nach dem Konzert begeistert. (joe)

Artikel aus der Nordsee-Zeitung vom 04.03.2011 und Niederelbe-Zeitung am 30.03.2011